

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 28. August 2007 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 150 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 190 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen, die/der dem angesprochenen Teilnehmerkreis angehört.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 € pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

2. Speyerer Führungswerkstatt

Konfliktfeld öffentliche Verwaltung und Mediation

24. bis 25. September 2007

Wissenschaftliche Leitung:
**Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c.
Rainer Pitschas, Dipl.-Vw.**

Zum Thema der Tagung

2. Speyerer Führungswerkstatt

Konfliktfeld öffentliche Verwaltung und Mediation

Gegenwärtig haben wir es in der öffentlichen Verwaltung auf allen Ebenen mit der Zunahme von Konflikten sowohl intern als auch im Verhältnis zum Bürger zu tun: Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsverfahren sind bei der Konfliktbewältigung hilfreich, doch lassen sich andere Methoden und Instrumente einer Konfliktmittlung denken, die der Verwaltungsführung zur Verfügung stehen, um im Rahmen der Rechtsordnung Konflikte konstruktiv zu einem Interessenausgleich zu führen.

Die „Mediation“ zählt hierzu. Allparteiliche Dritte unterstützen die Konfliktparteien darin, gemeinsam eine einvernehmliche Lösung zu finden. Unter Wahrung der Vertraulichkeit wird ein strukturiertes Gespräch ermöglicht, das den Konflikt in oder mit der Verwaltung sowie seine jeweiligen Hintergründe beleuchtet. Die Sachkunde und Autonomie der Beteiligten wird derart genutzt, dass sie eigenverantwortliche und tragfähige Lösungen finden können.

Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, den Bedingungsrahmen einer solchen Verwaltungsmediation zu klären und zugleich durch praktische Übungen die Kompetenz der Teilnehmer/innen in konfliktbearbeitenden und de-eskalierenden Methoden anzusprechen. Sie leistet damit im Rahmen der „Speyerer Führungswerkstatt“ einen weiteren Beitrag zur Entwicklung von Führungsvermögen in der öffentlichen Verwaltung.

Zu den Personen:

Dipl.-Päd., Dipl.-Vw. Michael Kremin, Selbstständiger Coach, Organisations- und Prozessberater

Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas, Hochschullehrer an der DHV Speyer und früherer Personaltrainer

Dipl.-Verw. Harald Walther, Richter am Verwaltungsgericht

Montag, 24. September 2007

- Stehkaffee
- 14.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Rainer Pitschas
„Ankommen ...“ der Teilnehmer
Michael Kremin
- 14.30 Uhr **Konflikte in und mit der öffentlichen Verwaltung: Herkömmliche Formen ihrer Bewältigung – oder „Die Menschen stärken, die Sache klären“ (v. Hentig)?**
Rainer Pitschas
Diskussion mit Praxisberichten
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **„Mediation“ als Methode und Kompetenz zur Konfliktschlichtung in Verwaltungsbeziehungen**
Michael Kremin
Rollenspiele zur Verwaltungsmediation:
– **Konfliktlagen innerhalb der Verwaltung**
– **Konfliktbeziehungen Bürger/Verwaltung**
Auswertung
- 19.00 Uhr Abendtreffen im „Alten Engel“

Dienstag, 25. September 2007

- 9.00 Uhr **Zwischenbilanz: Konfliktmittlung durch Verwaltungsmediation als Verfahren und personale Schlüsselqualifikation**
Rainer Pitschas
- 9.30 Uhr **Konflikte der Verwaltung im öffentlichen Raum – Auflösung vor Gericht im Verwaltungsprozess oder durch Gerichtsmediation?**
Harald Walther
Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Individuelle und strukturelle Voraussetzungen mediativen Konfliktmanagements**
Michael Kremin/Rainer Pitschas/Harald Walther
- 12.30 Uhr Verabschiedung